Samstag, 5. Oktober 2013 / Nr. 230

Obwaldner Wochenblatt 74

WILEN: Turnverein

Vereinsausflug auf die Insel Mainau

Die Turnerinnen zog es auf die Blumeninsel. Ein «wunderschöner Ausflug», wie ein Erfahrungsbericht zeigt.

pd. «Am Bettagmorgen starten 23 gespannte Turnerinnen und Turner des TV Wilen mit dem Car Richtung Ostschweiz. Der Chauffeur lenkt sicher zum ersten Etappenziel Frauenfeld. Nach Kaffee und Gipfeli geht die Fahrt bei Nieselregen weiter über die Grenze nach Konstanz. Noch vor dem Mittag erreicht die Gruppe das Ziel, die Insel Mainau, mit fast 45 Hektaren die drittgrösste Insel im Bodensee.

Der Himmel öffnet sich, die Wolken verschwinden, und die Blumenpracht zeigt sich in allen Farben. Rosengärten, Duftgärten, Kräutergärten, Insektengarten, Schmetterlingshalle, eine enorme Vielfalt zum Sehen, Riechen und Fühlen. Verschiedenste Blumen und Sträucher, uralte, riesengrosse Mammutbäume, Weinberge, Wasserspiele – eine sehr gepflegte Insel. In der Schwedenschenke wird die Gruppe mit einem typisch deutschen Mittagessen verwöhnt.

Städtchen ist eine Reise wert

Zurück im Car geht die Reise weiter am Südufer des Untersees den Rebbergen entlang über Gottlieben, Steckborn, Mammern nach Stein am Rhein. Das mittelalterliche Städtchen mit vielen Riegelhäusern und einer wunderschönen Fussgängerzone ist eine Reise wert. Bei immer noch herrlichem Sonnenschein gibts in der Eisdiele einen Kaffee und eine leckere Glace, bevor die Heimreise beginnt. Wieder bei leichtem Nieselregen trifft der Car pünktlich um 19 Uhr in Wilen ein. Ein wunderschöner Ausflug geht zu Ende.»



Der Nieselregen wich schon bald schönem Ausflugswetter.

SACHSELN: Sport Union

Achtung, fertig, Appenzell



Die fröhliche Reiseschar beim Gruppenfoto.

Die Frauen der Sport Union gönnten sich zum Jubiläum einen Ausflug ins Appenzell. Dabei kam der Spassfaktor nicht zu kurz.

pd/red. 70 Jahre Sport Union Sachseln. Das muss gefeiert werden. Unbedingt! Also beschloss der Verein, die Anlässe im Jahr 2013 speziell zu gestalten. Unbestrittenes Highlight war dabei der Ausflug ins Appenzell vom 21. und 22. September. Ganze 46 Frauen machten sich auf den Weg in das Land mit dem geheimen Käserezept. In Appenzell

angekommen, «dopten» sich die Teilnehmerinnen mit Kaffee und Gipfeli, bevor die Wanderung auf den Kronberg in Angriff genommen wurde. Die Innerschweizer sind bekanntlich höhere Berge gewohnt, doch konnten sich die Frauen durchaus für die hügelige Landschaft begeistern. Die Appenzeller nahmen ihnen den Spott wohl übel, denn oben angekommen, wurde die Schar mit dickem Nebel bestraft. Nichtsdestotrotz freuten sie sich auf den Apéro unten im Tal und wurden noch mit den letzten Sonnenstrahlen belohnt.

Säulirennen zum Abschluss

Am Sonntag wartete bereits das nächste Abenteuer. Die Fahrt führte nach

Urnäsch zur Bauernhof-Olympiade. Dort wurden die Frauen mit einem Appenzeller Schnaps begrüsst, bevor es ernst galt. Kühe melken, Hufeisen werfen, Gummistiefel werfen und weitere Disziplinen weckten den Ehrgeiz. Aber wie Frauen auch so sind (oder lag es am Appenzeller?), nahmen sie die Herausforderungen mit viel Humor und natürlich sportlicher Power in Angriff. Krönenden Abschluss bildete ein gutbürgerliches Mittagessen auf dem Bauernhof inklusive Rangverkündigung und Säulirennen.

Schön war es im Appenzell! Die Frauen der Sport Union genossen es in vollen Zügen und sind um eine sehr schöne Erinnerung reicher geworden.

ANZEIGE





DAS NEUE BMW 4er COUPÉ.

SIE HABEN ES SICH VERDIENT. JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN.

Auto Windlin AG

Stanserstrasse 113 6064 Kerns Tel. 041 666 01 01 www.bmw-windlin.ch

GLAUBENBERG: Jugend-Langlauflager

Anmeldung startet bald

Spass auf schmalen Latten: Dies verspricht einmal mehr das Swiss-Jugend-Langlauflager von Ende Dezember.

pd/red. Bereits zum 18. Mal findet vom 27. bis 31. Dezember das Swiss-Jugend-Langlauflager auf dem Glaubenberg oberhalb von Sarnen statt. Am 14. Oktober wird das Anmeldeportal auf der Homepage geöffnet. 220 Jugendliche aus der deutschsprachigen Schweiz dürfen unter dem Patronat von Swiss-Ski, Loipen Schweiz und dem Zentralschweizer Schneesportverband fünf unvergessliche Lagertage erleben. Das Augenmerk beim grössten Breitensport-Langlauflager der Schweiz liegt beim Spass auf den schmalen Latten.

Ski-OL fix im Programm

Die teilnehmenden Kinder müssen dazu keine Vorkenntnisse mitbringen. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, alle Kinder sollen vom Fachwissen und der Begeisterungsfähigkeit der 25 Langlaufleiterinnen und Langlaufleiter profitieren. Insgesamt stehen rund 60 Personen für das Wohl der Kinder im Einsatz.

Das abwechslungsreiche Programm wird angereichert durch den Fun-Parcours, die Lagerolympiade, die Biathlon-Animation, eine kunterbunte Abendunterhaltung und den Besuch eines Stargastes. Nachdem letztes Jahr kurzfristig der Ski-OL anstelle der Skisprung-Animation ins Programm aufgenommen wurde, bleibt dieses Projekt bestehen. Die Kinder begeben sich sozusagen auf die kombinierten Spuren von OL-Weltmeisterin Simone Niggli-Luder und Langlaufstar Dario Cologna. Nicht mehr wegzudenken ist auch das Projekt «Sehbehinderte Kinder auf schmalen Latten». Dank der anfänglichen engen Betreuung finden die handicapierten Kinder schnell den Rank, und spätestens an der Lagerolympiade werden sie erfolgreich in die Nationenteams integriert.

HINWEIS

Die Ausschreibung für das 18. Swiss Jugend-Langlauflager ist abrufbar unter www.swiss-julala.ch. Ab 14. Oktober ist das Anmeldeportal geöffnet.

OBWALDEN: Pro Senectute

Tour ins Bedrettotal

pd/red. Die am 8. Oktober geplante Wanderung von Pro Senectute Obwalden ist ein Teilstück der Strada degli Alpi Bedretto. In Airolo erreicht man nach der Gondelbahnfahrt den Ausgangspunkt Pesciüm auf 1745 Metern über Meer. Von dort folgt die Höhenwanderung ins Bedrettotal, die mit einer tollen Aussicht auf die alte Gotthardpassstrasse in der Tremolaschlucht auf der anderen Talseite aufwartet. Das Bedrettotal überrascht auch mit gepflegten Alpweiden, umgeben von Heidelbeerstauden, idyllischen Bergseen und

pd/red. Die am 8. Oktober geplante farbigen Lärchen. Bei der Alpe di Valleggia verlässt die Route den Höhenweg. Sie führt ins Tal und dort zum Dörfchen Ronco, wo sich die Bushaltestelle für die Rückfahrt nach Airolo befindet

Die Wanderzeit beträgt zirka dreidreiviertel Stunden. Gute Wanderschuhe und Stöcke sind empfehlenswert. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Abfahrt um 6.40 Uhr mit der Zentralbahn ab Sarnen, Rückfahrt 15.33 Uhr ab Ronco. Anmeldung bis am Vortag um 12 Uhr an Walter Diethelm, Tel. 041 660 57 87, oder Sepp Ziegler, Tel. 041 660 24 33.